

Ranking | 25.05.2018 | Lesezeit 2 Min.

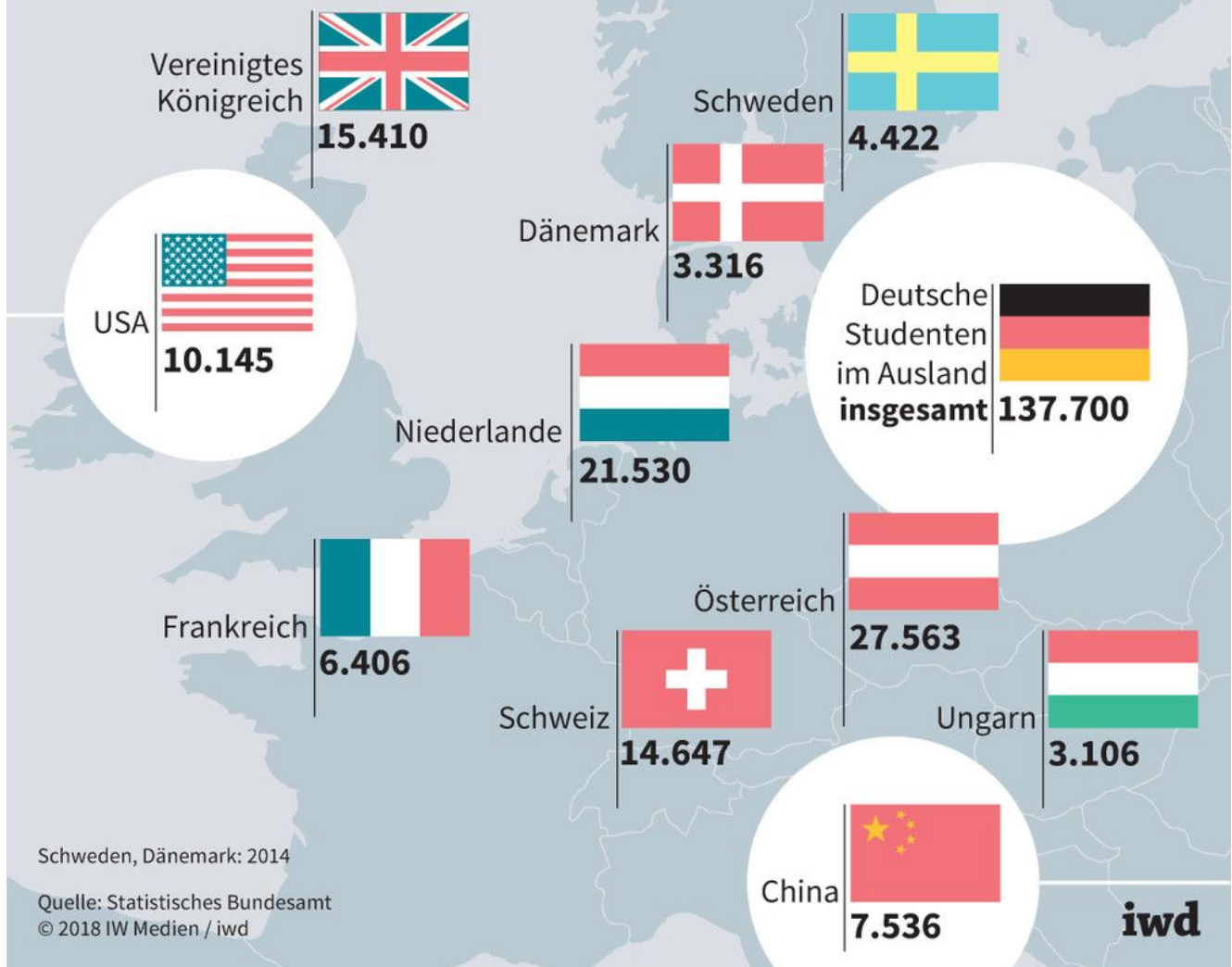
Die beliebtesten Länder für Auslandssemester

Fast 138.000 deutsche Studenten waren 2015 an einer ausländischen Hochschule eingeschrieben. Die meisten von ihnen haben sich für eine Uni oder Fachhochschule in Europa entschieden, auf dem amerikanischen Kontinent studierten 9 Prozent der deutschen Auslandsstudenten. Für Asien begeisterten sich knapp 7 Prozent der Hochschüler.

Das bei deutschen Studenten beliebteste Gastland ist seit acht Jahren Österreich: Dort studierten 2015 annähernd 28.000 Studenten aus der Bundesrepublik (Grafik). Auch die Niederlande sind seit acht Jahren so attraktiv, dass sie im Ranking der Auslandsdestinationen für deutsche Studenten Platz zwei halten können - mit zuletzt fast 22.000 Hochschülern. Auf Platz drei landet das Vereinigte Königreich, wo sich zuletzt mehr als 15.000 Deutsche immatrikuliert hatten, gefolgt von der Schweiz und den USA.

Studium internationale

So viele deutsche Studenten waren 2015 an einer Hochschule in ... eingeschrieben



Von den insgesamt rund 138.000 Auslandsstudenten blieben 69 Prozent in den EU-Mitgliedsstaaten – auch dank des Erasmus-Programms (siehe [„Erasmus: Ein Ticket für neun Millionen Menschen“](#)). Weitere 13 Prozent verteilten sich auf andere Länder Europas. Für ein Studium auf dem amerikanischen Kontinent entschieden sich 9 Prozent, für Asien knapp 7 Prozent und für einen Studienaufenthalt in Australien und Ozeanien 1,5 Prozent. An eine Hochschule in Afrika zog es 0,7 Prozent der deutschen Studenten.

Die meisten der rund 138.000 deutschen Auslandsstudenten bleiben in Europa.

Studieren Auslandsstudenten auch andere Fächer als die Daheimgebliebenen? Zumindest haben sie andere Vorlieben. So hegen viele von ihnen ein besonderes Faible für die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. In den Niederlanden beispielsweise studierten im Jahr 2015/16 fast 60 Prozent der deutschen Studenten eines dieser Fächer, in Österreich immerhin noch 43 Prozent. Auch in Großbritannien, der Schweiz und den USA ist diese Fächergruppe bei deutschen Studenten am beliebtesten. Zum Vergleich: Bei den Inlandsstudenten betrug der entsprechende Anteil nur 31 Prozent.

Zwei Länder unter den Top Ten der Auslandsdestinationen stechen in puncto Fächerwahl allerdings hervor: In Frankreich studiert knapp die Hälfte der Deutschen eine Sprach- und Kulturwissenschaft oder Sport. Und nach Ungarn zieht es zwei Drittel der Auslandsstudenten wegen des dort zulassungsfreien Humanmedizinstudiums, gefolgt vom Veterinärmedizinstudium, für das sich fast 8 Prozent der deutschen Studenten eingeschrieben hatten. Die ungarischen Unis bieten mittlerweile sogar deutschsprachige Kurse für Medizinstudenten an.

Kernaussagen in Kürze:

- Fast 138.000 Studenten aus Deutschland waren 2015 an einer ausländischen Hochschule eingeschrieben.
- Die zwei beliebtesten Auslandsdestinationen deutscher Hochschüler sind seit vielen Jahren Österreich und die Niederlande.
- Ungarn landet im Ranking der Zielländer deutscher Studenten zwar nur auf Platz zehn, ist aber besonders beliebt bei Medizinstudenten.